

### Neuer Glanz für den Bücherschrank

Herbstzeit ist Lesezeit! Für uns Grund genug, den öffentlichen Bücherschrank in Henedüweda wieder auf Vordermann zu bringen! „Wir sind alle begeisterte Leser und finden es klasse, dass wir so etwas bei uns haben“, erklärt SPD-Vorsitzender Florian Sauer den Putz-Einsatz.



Die SPD-Mitglieder (v.l.) Sandra Völp, Sylvia Hentrich, Karin Schwarzkopf und Florian Sauer putzen den beliebten öffentlichen Bücherschrank im Park Henedüweda.

„Wenn man sich regelmäßig das Angebot anschaut, merkt man recht schnell, welche Bücher auf wenig Interesse stoßen und nach einiger Zeit entnommen werden können, damit der Schrank nicht überquillt“, so Sylvia Hentrich, die sich bisher darum kümmerte. Befüllt wird er wie überall von den Lesern und Nutzern. Und das Angebot ist vielfältig: Koch- und Kinderbücher, Romane, Klassiker, Sachbücher und vieles mehr.

„Bücher können mehrfach geteilt werden, denn oft liest man sie nur einmal“, meint Sandra Völp. „Man kann sie also problemlos weitergeben: Das ist echte Nachhaltigkeit!“, fügt Karin Schwarzkopf an. Dass mit Bernd Zänsler nun ein neuer Pate gefunden wurde, freut auch unseren Bürgermeister Christian Holzemer.

### Weihnachtsquiz

Wir verlosen unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung 5 Framag-Gutscheine à 20 €. Lösung bis einschl. 20.12.2020 mit Euren Kontaktdaten an [weihnachtsquiz@spd-frammersbach.de](mailto:weihnachtsquiz@spd-frammersbach.de) mailen oder werfeine Postkarte mit allen Daten ein bei Florian Sauer, Unteres Hofreither Tal 6, 97833 Frammersbach.

### Des Rätsels Lösung Viel Erfolg!

12-jährl. SPD-Aktion auf Spielplätzen

Kirchenpatronin von Habichsthal

wichtiger Beruf im 20. Jh. in Frammersbach

ehem. Bundeskanzler und Friedensnobelpreisträger, SPD (Vorname)

Das neue Jahr begrüßen wir als SPD mit einem ...

Darauf rollt die SPD beim Ferienspaß

mündet an der Brücke in die Lohr

ehem. Bürgermeisterin, SPD (Vorname)

Bundestagsabgeordneter der SPD für MSP (Nachname)

Wahrzeichen von Frammersbach

Rätsel erstellt von Wilhelma und Peter Peiffer und Florian Sauer

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist für uns alle ein sehr außergewöhnliches Jahr. Es ist geprägt von Vorgaben, Bestimmungen, Einschränkungen, die jeden von uns in einer Art und Weise betreffen.

Im Februar hat noch niemand an eine Corona-Pandemie gedacht. Der zweite Teil-Lockdown bestimmt seit November wieder unser Leben. Das Virus hat uns weiter fest im Griff.

Auch unser gesamtes Vereinsleben kommt zum zweiten Mal in diesem Jahr zum Stillstand. Wir

hoffen, dass es dadurch nicht zu Passivität bzw. Austritten kommt. Das kulturelle, musikalische und sportliche Vereinsleben ist so wichtig für unseren Ort.

Es stehen Advent, Weihnachten und Silvester vor der Tür. Wir sind es gewohnt, mit unseren Familien und Freunden diese schöne Zeit in Ruhe und Frieden zu verbringen. Wir hoffen alle, dass die Maßnahmen greifen.

Manche „Querdenker“ akzeptieren die zusätzlichen Corona-Regeln nicht. Doch nur gemeinsam schaffen wir es mit Rücksicht,

Solidarität und Besonnenheit durch diese ungewöhnliche Zeit.



Schauen wir zuversichtlich nach vorne. Wir gehen gemeinsam weiter! Herzlichst, Ihre

Karin Schwarzkopf  
Stellvertretende Vorsitzende  
SPD Frammersbach

### Aktiv für ganz MSP!

Unsere Mitglieder sind auch in der SPD Main-Spessart aktiv. Hier diskutieren und entwerfen wir Initiativen, die wir für Frammersbach und Habichsthal und den ganzen Landkreis wichtig finden, wie z.B. Verbesserungen in Sachen Landkreis- und Bundesländergrenzüberschreitender Verkehr, Entwicklung eines Radverkehrskonzeptes, Gründung einer MSP-Wohnbaugesellschaft und vieles mehr.

An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an unseren Vorsitzenden Florian Sauer zu seiner überzeugenden Wiederwahl mit über 90% zu einem der stellvertretenden

SPD-Kreisvorsitzenden, sowie an unseren Peter Fleischmann zur Wahl zum Beisitzer, der im Vorstand zudem die SPD-Senioren würdig vertreten wird.

Seit Jahren weiterer Aktivposten im Kreisvorstand ist und bleibt unser Bürgermeister und Kreisrat

Christian Holzemer, genauso wie unsere beiden neu gewählten Kreisvorsitzenden Pamela Nembach (re.) und Sven Gott-

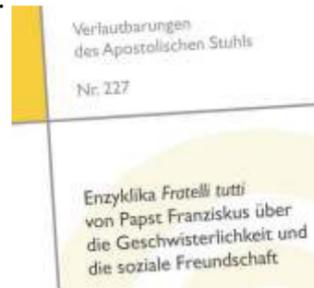
schalk (li.), hier im Bild mit unserem Bundestagsabgeordneten Bernd Rützel und unserer Delegation.

Weitere Infos zur SPD Main-Spessart gibt es auf [www.spd-mainspessart.de](http://www.spd-mainspessart.de), auf facebook und instagram!



## „Fratelli tutti“ – Unser Austausch mit Pfarrer Michael Schmitt

„Fratelli tutti“ - Schon mal gehört? Klingt fröhlich und leidenschaftlich, typisch italienisch eben, und ist zugleich der Titel der aktuellen Enzyklika von Papst Franziskus. Darin zeichnet er die Vision einer solidarischen Gesellschaft, einer gerechteren Politik und einem friedlichen Zusammenleben aller Menschen.



Darüber und über die Herausforderungen in Gesellschaft, Kirche und Politik haben wir beim Treffen mit unserem neuen Pfarrer Michael Schmitt (Mitte) und Oberministrantin Caroline Friedel (z.v.l.) zum näheren Kennenlernen und ersten Austausch im Oktober gesprochen.



Wir waren einer Meinung: Ein Lehrsreiben mit einer sehr wichtigen Botschaft zur richtigen Zeit.

*In verschiedenen Ländern geht eine von gewissen Ideologien durchdrungene Idee des Volkes und der Nation mit neuen Formen des Egoismus und des Verlusts des Sozialempfindens einher, die hinter einer vermeintlichen Verteidigung der nationalen Interessen versteckt werden. (FT11)*

## „Rund um Bayern“ - mit Stopp bei uns

Ihre Benefiz-Aktion für Kinder mit Behinderung und körperlichen Beeinträchtigungen stellten Ute Jansen und Markus Frommlet im Spätsommer bei uns in Frammersbach vor. Allein mit ihrer Muskelkraft waren sie „In 50 Tagen Rund um Bayern“ unterwegs und machten im Gasthaus Schwarzkopf Station. Wir waren dabei und haben uns aus erster Hand vom überragenden Engagement der beiden überzeugt. Die Spenden aus Frammersbach (5.500 Euro) waren überragend, wie uns beide Sport-



ler auf einen zusätzlichen Spendenbrief der Frammersbacher SPD bescheinigten. Auf Frammersbach ist Verlass, und darauf sind wir stolz – aber lest selbst:

*Das hätten wir niemals für möglich gehalten, dass eine vergleichsweise kleine Gemeinde wie Frammersbach so viele Spenden sammelt. Da können sich viele größere Gemeinden und Städte eine gewaltige Scheibe abschneiden!*

## Aus dem Gemeinderat

Auch die Arbeit im Gemeinderat stand 2020 maßgeblich unter dem Einfluß der Corona-Pandemie. An dieser Stelle vorab ein dickes Lob an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und der Gemeindeverwaltung, die mit einem tollen Job „den Laden am Laufen gehalten haben“. Große Anerkennung hat auch unser Bürgermeister Christian Holzemer verdient, der regelmäßig und transparent über die Auswirkungen im Ort und auf die Arbeit der Gemeinde informiert. Herzlichen Dank dafür!

Die Themen die wir in den vergangenen Monaten bearbeitet haben waren äußerst vielfältig. Hier eine kleine Auswahl:

### Ausbau Oberer Kreuzbergweg



>> zu einem einspurigen Einbahnring, der vom Unteren zum Oberen Kreuzbergweg und dann Richtung Kreuzgasse verlaufen wird.

>> 424 qm Fläche werden entsiegelt und dafür Schotterrasen und Grünfläche angelegt.

>> Zustimmung der Anlieger

>> Die Arbeiten gehen zügig voran und der Baufortschritt ist deutlich sichtbar, wie wir uns mehrfach vor Ort überzeugen konnten.

### Kindergarten

Der Bauantrag für den Neubau des 2-gruppigen Kindergartens im Wiesenfurt wurde endlich geneh-

ligt. Die Ausschreibungen sind in Vorbereitung durch das beauftragte Planungsbüro.

### Feuerwehrhaus

Der Entwurf zum Neubau des Feuerwehrhauses Habichsthal am neuen Standort Dorfstraße wird von der Freiwilligen Feuerwehr und auch vom Gemeinderat befürwortet. Das bestehende Wohnhaus auf dem Doppelgrundstück wäre aufgrund schwieriger statischer Verhältnisse nur unter enormen Mehraufwand nutzbar. Deshalb wurde ein Neubau auf der anderen Doppelhaushälfte beschlossen. Das Grundstück mit dem Wohnhaus könnte dann zur (Wohn-)Nutzung wiederverkauft werden.

### Auswirkungen des Baus der B26n auf Frammersbach und alle Lohrtalgemeinden:

Trotz der Bemühungen der Gemeindeverwaltung und unseres Bürgermeisters Christian Holzemer, den Bedenken über mehr Verkehr in Frammersbach durch den Bau der B26n beim Staatlichen Bauamt mehr Gehör zu verschaffen und nach Lösungen zu suchen, werden diese offensichtlich nicht ernst genommen. Um diesen mehr Nachdruck zu verleihen, hat der Gemeinderat auch mit den Stimmen unserer Gemeinderäte den Beitritt zur Bürgerinitiative gegen den Bau der B26n beschlossen.

### Kommunale Grünordnung und Grünpflege

>> Ein Arbeitskreis aus Mitgliedern des Gemeinderates und externen Fachleuten wird zukünftig die Gemeinde unterstützen.

>> Beitrag zum Artenschutz sowie Erhalt und Einsatz heimischer



Sitzung des Gemeinderates in der Aula der Heubergschule, zuletzt immer mit MNS und regelmäßigem Lüften.

Pflanzenarten mit naturnaher, ökologischer Gestaltung und Pflege kommunaler Grünflächen

>> Art und Intervalle der Pflegearbeiten sollen festgelegt werden.

>> Reduzierung des Arbeitsaufwandes für den Bauhof

>> Flächen, wie bspw. im Rahmen des Ausbaus der Kreuzbergwege, können ökologisch aufgewertet werden.

>> Der Arbeitskreis kann weitere Themen angehen, wie von uns vorgeschlagen die Organisation des Ernteprojektes „Gelbes Band – Ernteerwünscht“.

>> Unsere Vertreterin im Gremium ist Karin Schwarzkopf.

Zahlreiche Bauanträge zu Neubau, Umbau, Aufstockung, Sanierung von Wohnhäusern zeigen, dass Frammersbach und Habichsthal lebens- und lebenswert sind und sich junge Familien gerne in unseren schönen Orten niederlassen. Wir werden weiter daran arbeiten, dass das so bleibt.

Für die SPD-Fraktion im Gemeinderat Frammersbach Sandra Völp und Florian Sauer

**WWW**  
Mehr von uns online:  
[spd-frammersbach.de](http://spd-frammersbach.de)  
[facebook.com/SPD-Ortsverein-Frammersbach](https://facebook.com/SPD-Ortsverein-Frammersbach)  
[instagram.com/spdframmersbach](https://instagram.com/spdframmersbach)